

UNIVERSITÄT HOHENHEIM  
Der Präsident



An alle Einrichtungen  
der Universität Hohenheim

23.11.2000

Die Universität Hohenheim trauert um Herrn

**Dr. h.c. Josef Ertl**  
**Bundesminister a.D.**  
**Träger der Hohenheimer Universitätsmedaille**

Er verstarb am 16.11.2000 im Alter von 75 Jahren.

Josef Ertl wurde am 7. März 1925 in Oberschleißheim bei München geboren.

1947 schloss er mit Auszeichnung eine landwirtschaftliche Lehre mit der Gehilfenprüfung ab. Bereits drei Jahre später beendete er als Diplom-Landwirt sein Studium an der Technischen Universität in Freising-Weihenstephan. Nach dem Staatsexamen 1952 wurde er zum Referendar im bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ernannt. Nach der Bundestagswahl im Jahre 1969 wurde er zum Bundeslandwirtschaftsminister berufen. Dieses Amt übte er fast 14 Jahre lang aus.

Herr Dr. Ertl gehörte 1972 zu den Erstunterzeichnern des Aufrufs zur Gründung des Deutschen Landwirtschaftsmuseums (DLM) und war langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums des DLM. Dieser Aufgabe hat er sich stets mit großem Engagement zum Wohle des DLM und der Universität gewidmet. Immer wieder hat er es verstanden, auch andere Persönlichkeiten für das DLM zu gewinnen. So gehen die umfangreichen Finanzmittel für die Neue Ausstellungshalle "Motorisierung der Landwirtschaft" auf seine erfolgreichen Bemühungen zurück.

Im Jahre 1993 wurde ihm in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Deutsche Landwirtschaftsmuseum der Universität Hohenheim die Universitätsmedaille verliehen.

Selbst nach einem persönlichen Schicksalsschlag hat er es sich nicht nehmen lassen, auch unter größten Anstrengungen seinem DLM an der Universität Hohenheim die Treue zu halten.

Das DLM und die Universität Hohenheim verlieren mit Herrn Dr. Ertl einen aufrechten Freund und Förderer und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In Vertretung

Prof. Dr. H. Breer  
1. Vizepräsident

UNIVERSITÄT HOHENHEIM  
Der Präsident



An alle Einrichtungen  
der Universität Hohenheim

30.11.2000

Die Universität Hohenheim trauert um Herrn

**Prof. Dr. Werner Koch**

Träger der Universitätsmedaille

Er verstarb Ende November 2000 im Alter von 67 Jahren.

Werner Koch wurde am 18. Januar 1933 in Stuttgart geboren. Nach der Schulzeit und Lehrlingsjahren auf drei landwirtschaftlichen Betrieben studierte er von 1954 bis 1957 an der damaligen Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim und schloss sein Studium als Diplom-Landwirt ab. Anschließend war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflanzenschutz tätig und promovierte dort im Februar 1960 zum Doktor der Landwirtschaft.

Nach der Promotion bekam Herr Dr. Koch ein Stipendium für einen Aufenthalt an der University of Wisconsin in Madison/USA. Von dort kehrte er wieder nach Hohenheim an das Institut für Pflanzenschutz zurück, wo er zunächst als Wissenschaftlicher Assistent und ab 1966 als Akademischer Rat tätig war. Sein wissenschaftliches Hauptinteresse lag auf dem Gebiet der Herbologie, insb. in Untersuchungen zur Unkrautbekämpfung durch Saatzpflege und Stoppelbearbeitungsmaßnahmen.

1969 habilitierte sich Herr Dr. Koch für das Fachgebiet Phytopathologie und Herbologie und wurde im Jahr darauf zum Wissenschaftlichen Rat ernannt. 1973 wurde ihm die Bezeichnung außerplanmäßiger Professor verliehen; im Jahre 1978 wurde er zum Professor berufen.

Über dreizehn Jahre, bis 1984 bekleidete Prof. Koch das Amt des Schriftführers des Universitätsbundes Hohenheim e.V. Im Anschluss daran wirkte noch über ein Jahrzehnt als Mitglied des Verwaltungsrates des Universitätsbundes Hohenheim e.V.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste als langjähriger Schriftführer des Universitätsbundes Hohenheim e.V. wurde ihm Jahre 1988 die Universitätsmedaille verliehen.

Nach über vier Jahrzehnten Zugehörigkeit zur Universität Hohenheim, in denen Herr Prof. Koch sich stets für die Universität in Lehre, Forschung und akademischer Selbstverwaltung engagiert und die Geschicke der Universität verfolgt hat, trat er im März 1998 in den Ruhestand. Auch danach nahm Prof. Koch regen Anteil am universitären Geschehen.

Die Universität Hohenheim und der Universitätsbund Hohenheim e.V. verlieren mit Herrn Prof. Koch ein langjähriges verdientes Mitglied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. K. Macharzina